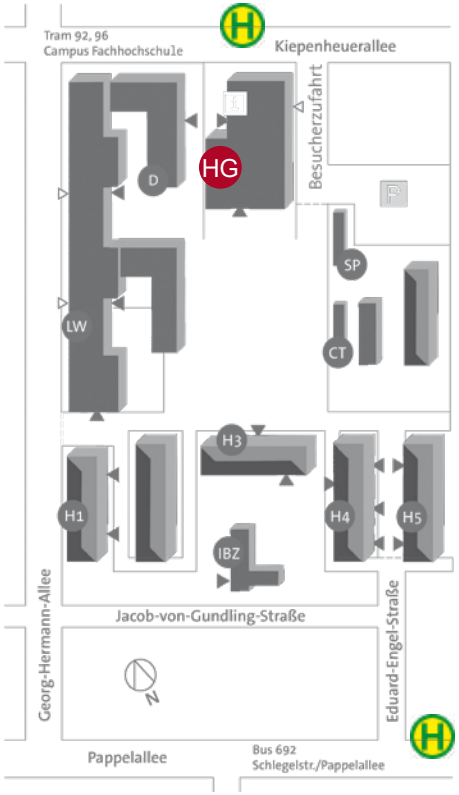
ANFAHRT

Veranstaltungsort

Fachhochschule Potsdam | Hauptgebäude (HG)
Kiepenheuerallee 5 | 14469 Potsdam

Anfahrt: Tram 92 oder 96 ab Hbf. Potsdam Richtung Kirschallee bzw. Richtung Viereckremise, Haltestelle „Campus Fachhochschule“



ANMELDUNG

Anmeldung

Die Tagungsgebühr beträgt pro Person 50,- €, für Studierende 20,- € inkl. Kaffeepausenverpflegung.
Jede*r Tagungsteilnehmer*in kann einen Tagungsband zu einem reduzierten Preis käuflich erwerben.

Die Anmeldung ist **bis zum 01.11.2018** möglich und erfolgt durch folgende 3 Schritte

1. Ihre E-Mail unter Angabe der Kontaktdaten an: st.laue@fh-potsdam.de
2. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung
2. Bitte überweisen Sie anschließend die Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

Empfänger:	Landeshauptkasse Potsdam
Kreditinstitut:	Landesbank Hessen Thüringen (Helaba)
IBAN:	DE66300500007110402885
BIC:	WELADEDDXXX
Verwendungszweck:	18 066 000 00 466

Die Teilnahmeliste ist aus Platzgründen auf 120 Teilnehmer*innen begrenzt – daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

Veranstalter

- Fachhochschule Potsdam – Studiengang Konservierung und Restaurierung
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Organisation

Fachhochschule Potsdam
Studiengang Konservierung und Restaurierung
Kiepenheuerallee 5 | 14469 Potsdam | Tel.: 0331/5801244

www.fh-potsdam.de/studieren/fachbereiche/stadt-bau-kultur/studiengaenge/konservierung-und-restaurierung-bama/

FH;P Fachhochschule Potsdam University of Applied Sciences

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Rathgen-Forschungslabor Staatliche Museen zu Berlin

12. Konservierungswissenschaftliches Kolloquium in Berlin/Brandenburg

Natürliche organische Farb- und Bindemittel

30. November 2018
Fachhochschule Potsdam

EINFÜHRUNG

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum, die Fachhochschule Potsdam, das Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin Stiftung Preußischer Kulturbesitz und die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg veranstalten gemeinsam das inzwischen 12. Konservierungswissenschaftliche Kolloquium in Berlin/Brandenburg.

In diesem Jahr stehen **natürliche organische Farb- und Bindemittel** im Fokus.

Im Prozess der Entstehung von Wandmalereien, Gemälden, Teppichen, Tapisserien, Holzobjekten und anderen Kunst- und Kulturgütern kamen unterschiedliche organische Materialien zum Einsatz.

Die Identifizierung dieser Materialien in Abhängigkeit von ihrer Alterung wird eine zentrale Frage des Kolloquiums sein. Nach einer Einführung in die Stoffklassen der natürlichen organischen Farbstoffe und der natürlichen organischen Bindemittel sowie in deren analytische Identifizierungsmöglichkeiten werden anhand von Praxisbeispielen an einer Vielzahl von Museumsobjekten und Kunstdenkmalen die Herangehensweisen und Herausforderungen für Restaurator*innen und Naturwissenschaftler*innen erläutert.

Synthetisch-organische Materialien werden bei diesem Kolloquium bewusst nicht behandelt, sie sind Gegenstand eines eigenen Kolloquiums, das in den nächsten Jahren stattfinden soll.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung den aktuellen Stand des Wissens zur Analytik präsentieren und aktuelle restauratorische Projekte zu natürlich-organischen Farb- und Bindemitteln praxisbezogen darstellen. Unsere Veranstaltung wendet sich an alle Interessent*innen, die sich zu diesem Thema weiterbilden bzw. austauschen möchten.

PROGRAMM

08:30 Anmeldung

09:15 **Grußworte**
Steffen Laue, Potsdam
Thomas Drachenberg, Wünsdorf

NATÜRLICHE ORGANISCHE FARBSTOFFE

09:30 **Analyse natürlicher organischer Farbstoffe – Ein Fenster in vergangene Zeiten**
Silvia Marten, Berlin

10:15 **Farbstoffanalysen an einem Reformationsteppich von 1667 – Rückschau auf die Untersuchungen**
Salwa Joram, Berlin

10:45 Kaffeepause

11:15 **Farbstoffe auf friderizianischen Seiden**
Jens Bartoll, Potsdam

11:45 **Indigo als Pigment – Aspekte der Verwendung, Stabilität und Analytik**
Annegret Fuhrmann, Dresden

12:15 Mittagspause

Titelbilder: Broschierter Lampas aus der „Jagdkammer“ des oberen Fürstenquartiers, gefärbt mit Rotholz und Saflor, Neues Palais, Potsdam, Bildautor: Wolfgang Pfauder, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), Raman Spektrum von Indigo, Bildautor: Jens Bartoll, SPSG

PROGRAMM

NATÜRLICHE ORGANISCHE BINDEMITTEL

13:30 **Identifizierung von Bindemitteln – Analyse und Interpretation**
Patrick Dietemann, München

14:15 **Organic materials in wall paintings: What we should know to develop an intervention and why**
Francesca Piqué, Lugano (Schweiz)

14:45 **Prospektive Bindemittelanalysen und ihre Interpretation an Praxisbeispielen**
Christine Fuchs, Potsdam

15:15 Kaffeepause

15:45 **Die Beurteilung der Alterung von Casein und dessen Derivaten**
Kerstin Klein, Hannover

16:15 **Immunologie und die Möglichkeit der Identifizierung proteinhaltiger Bindemittel und Klebstoffe**
Julia Schultz, Stuttgart

16:45 **Raman- und FTIR-spektroskopische Untersuchung des Alterungsverhaltens trocknender Öle**
Anna Schönemann, Berlin

17:15 **Abschließende Diskussion**

17:45 Ende der Veranstaltung